Presseinformation

15. Mai 2018

Niederösterreich fördert den Kinospielfilm „Ein wilder Sommer“

LH Mikl-Leitner: Unterstützen filmische Auseinandersetzungen mit Niederösterreich

Der Spielfilm „Ein wilder Sommer“ der niederösterreichischen Regisseurin Anita Lackenberger wird vom Land Niederösterreich gefördert. Die Niederösterreichische Landesregierung hat auf Initiative von Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner eine Herstellungsförderung in Höhe von 100.000 Euro beschlossen. „Der Film verknüpft unsere Ambitionen, filmische Auseinandersetzungen mit unserem Bundesland zu unterstützen und damit auch Niederösterreich als Filmstandort zu stärken“, so Landeshauptfrau Mikl-Leitner.

In den frühen 1980er Jahren angesiedelt, spielt „Ein wilder Sommer“ in der Wachau und handelt davon, wie die Lebensentwürfe der ansässigen Bevölkerung durch die Schließung der ortsansässigen Fabrik in Frage gestellt werden. Dabei steht besonders die Jugend im Fokus. Dem Aufkommen eines zunehmend freien Lebensgefühls folgt der Einschnitt aufgrund wirtschaftlicher Realitäten. Auf der Suche nach einer Zukunft bewegen sich die jungen Menschen zwischen Ausbruch, Anpassung und Resignation, um ihren Platz in der Gesellschaft zu finden.

Niederösterreich ist der Hauptdrehort des Films „Ein wilder Sommer“. Mindestens 25 Drehtage finden in der Wachau statt.

Die voraussichtlich in Niederösterreich getätigten Ausgaben betragen 930.275 Euro, was bei einem Finanzierungsbeitrag von 100.000 Euro einem NÖ-Effekt von rund 930 Prozent entspricht.

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion – Pressedienst
www.noe.gv.at/presse

Anita Elsler, BA
Tel.: 02742/9005-12163
E-Mail: presse@noel.gv.at